



Vereinsnachrichten

Stadt Gelsenkirchen fordert Nutzungsentschädigung

Die Stadt Gelsenkirchen hat es geschafft. Ab dem 1. April 2003 müssen wir für alle Räume der Realschule Mühlenstraße, in denen wir unterrichten, Nutzungsentschädigungen entrichten. Alle Bemühungen, davon befreit zu werden, sind gescheitert. Da für die EDV-Räume 10,70 € pro Stunde berechnet werden, sind unsere Tastschreib-Lehrgänge bereits in den EDV-Raum im Büro verlagert worden.

Nach Aufstellung der auf uns zukommenden Kosten sehen wir uns leider gezwungen, unser Herbstfest in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Es tut uns wirklich leid, diese Tradition, die Jahrzehnten besteht, aufgeben zu müssen. Für die Ehrung der Sieger unseres Vereinsleistungsschreibens werden wir versuchen, eine optimale Lösung zu finden.

Unser Discjockey Klaus Hübner schreibt uns hierzu:

„Schade, dass das Herbstfest ausfällt, und das noch aus solch einem Grund. Die Stadt sollte froh sein, dass es Menschen gibt, die in der außerschulischen Bildung so aktiv sind, wie ihr und sollte dies fördern, statt behindern!“

Liebe Grüße an alle meine Fans!“

Tour de Ruhr 2003



Unsere diesjährige Tour de Ruhr führt uns zunächst zum Schiffshebewerk nach Henrichenburg. Das alte Schiffshebewerk Henrichenburg, größtes und spektakulärstes Bauwerk des Dortmund-Ems-Kanals, ist seit 1992 als Museum geöffnet. Das begehbare Hebewerk, das ehemalige Maschinenhaus mit einer Ausstellung zur Geschichte der Binnenschifffahrt und des Kanalwesens sowie das Museumsschiff "Franz-Christian" sind zu besichtigen.

Von dort geht es weiter nach Dortmund zur Kokerei Hansa. Die Kokerei Hansa wurde 1926-28 von der Vereinigten Stahlwerke AG errichtet und war eine von insgesamt siebzehn Großkokereien im Ruhrgebiet, die im Zusammenhang mit den Rationalisierungsmaßnahmen in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre entstanden.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Kokerei Kaiserstuhl wurde die Kokerei Hansa 1992 stillgelegt. Ein Erlebnispfad erschließt heute Technik, Geschichte und die seit der Stilllegung entstandene Vegetation, die Hansa zu den interessantesten Standorten der "Industrienatur" macht. Die Besucher können



sich das Denkmal erwandern und dabei sowohl die besondere Faszination der Anlage und das kontrastreiche Miteinander von Technik und Natur erleben als auch die Funktionsweise der Kokerei kennenlernen. In den Räumen der ehemaligen Waschkau ist eine Ausstellung über die Kokerei Hansa zu sehen. Einen Höhepunkt der Besichtigung bildet die Kompressorenhalle mit fünf imposanten dampfangetriebenen Gaskompressoren aus den Baujahren 1928 bzw. 1938, die das Gas für die Einspeisung in das Leitungsnetz verdichteten.

Anschließend gibt es dann noch eine Führung durch das Zentrum für internationale Lichtkunst in der Lindenbrauerei Unna. In Unna gehört die Bierbrauerei zu den ältesten Gewerbebranchen - seit 1346 lässt sie sich urkundlich nachweisen. Um 1800 bestanden in der Stadt 39 Braustellen. Der industrielle Maßstab wurde nach Aufkommen des untergärigen Bieres mit der ab 1859 in mehreren Abschnitten errichteten Lindenbrauerei erreicht, die der erste Großbetrieb in Unna war. Bis 1979 wurden hier die bekannten Linden-Biere gebraut.

Das 5-geschossige ehemalige Sudhaus aus dem späten 19. Jahrhundert, das Kesselhaus und das Schälendergebäude aus der Zeit der Jahrhundertwende sowie der Schornstein von 1936 stehen unter Denkmalschutz. Die eigentliche touristische Attraktion aber bilden die gewaltigen Kellergewölbe aus unterschiedlichen Bauepochen der Brauerei. Man kann sich ihm nicht entziehen, dem geheimnisvollen, unterirdischen Charme dieses Ortes. Die Gewölbe der Kelleranlagen sind in ihrem "antiken" Zustand ein großer Schatz. In diesen ehemaligen Kühlkellern ist unter Bewahrung des Eigencharakters der Räumlichkeiten das Zentrum für internationale Lichtkunst entstanden. In der Lindenbrauerei besteht auch die Möglichkeit zu einem Imbiss.

Los geht es am **3. Oktober** um **10:45 Uhr** von der Realschule an der Mühlenstraße. Der Teilnehmerbeitrag für Lehrgangsteilnehmer und Mitglieder beträgt **14 Euro**, Nichtmitglieder und Freunde des Vereins zahlen **20 Euro**. Da nur noch einige Plätze frei sind, sollten sich Interessenten umgehend in der Geschäftsstelle melden.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Der erste Kurs im Tastschreiben in Zusammenarbeit mit einer Schule ist beendet. Die Hauptschule an der Emmastraße in Gelsenkirchen-Bulmke war die erste Schule, die sich auf unsere Werbung hin gemeldet hat. Hier fand auch der erste Unterricht in dieser Form statt. Die Schule verfügt über einen sehr gut ausgestatteten Computerraum mit 16 Computerplätzen. Es meldeten sich auch 16 Teilnehmer aus den Klassen 9 und 10 an. Sie waren mit Feuereifer bei der Sache. Aus diesem Grunde konnten wir auch allen Teilnehmern ein Zertifikat aushändigen.

Nachfolgend nun die besten Teilnehmer dieser Gruppe, die den Kurs mit der Note "sehr gut" bestanden haben:

Lena Nych, Jasmin Peltz, Orhan Sahin, Katharina Sojda und Matthias Strick.

Auf diesem Wege nochmals einen herzlichen Glückwunsch an alle!

Wanderausflug 19. Juni 2003

Pünktlich um 10:30 Uhr war es soweit,
der Bus stand schon für die Wanderung bereit.
Die dunklen Wolken hielten uns nicht von
unserer Planung ab,
der Bus fuhr los und die Stimmung war famos.
Der Bus fuhr über Stock und Stein,
trotz schaukeln trafen wir auf dem Parkplatz ein.
Dort fingen wir noch Christoph ein,
denn der wollte auch dabei sein.
Zum Heidsee wollten wir, kein Problem,
wir mußten aber einige Meter geh'n.
Die Sonne war jetzt auch zu seh'n,
und wir wollten noch nicht nach Hause geh'n.
Der Heidsee war ganz fein,
und eine Pause muß auch mal sein.
Der Heidhof war schon zu seh'n,
drum beschlossen wir dort hinzugeh'n.
Wir suchten uns eine Bank in der Sonne,

welch eine Wonne.
Frisch gestärkt, froh und heiter,
dann ging es weiter.
Plötzlich war die Sonne weg,
oh Schreck,
dann kam sie wieder,
und wir gingen die Waldwege auf und nieder.
Noch ein paar Kilometer,
dann kam Gezeter.
Langsam taten Füße und Beine weh, ohje, ohje.
Auf einmal war Haus Waldesruh in Sicht,
und alle machten wieder ein freundliches
Gesicht.
Drei Teilnehmer kamen direkt mit dem Auto zum
Café,
sie wollten auch etwas vom Kuchenbüfett.
Alle lechzten nach Kaffee und Kuchen,

welches Stückchen soll man denn nur versuchen?
Waffeln waren auch im Programm,
die bestellte fast jedermann.
Plötzlich erlosch das Licht,
mit den Waffeln klappte es nicht.
Die Sicherung spielte nicht mit, oh schitt!
Also nahmen wir doch den Kuchen,
dann mußten wir halt diesen versuchen.
Der Kuchen war sehr lecker,
es gab kein Gemecker.
Nach der Rechnung kam der Test,
ist der 50-ziger falsch oder echt.
Zwar war die Sonne leider wieder weg,
aber das Pläuschchen im Biergarten war
trotzdem nett.
Um 17:00 Uhr bog der Bus um die Ecke,
schade,

wir mußten auf die Heimatstrecke.
Auf dem Rückweg wurde plötzlich Heißhunger
auf Erdbeeren verspürt,
der Busfahrer hat gleich reagiert.
Er steuerte zum nächsten Erdbeerfeld,
dort war schon alles bereitgestellt.
Die Erdbeeren sahen gut aus,
drum nahmen einige ein paar Schälchen mit
nach Haus.
Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut,
wir haben den Ausflug nicht bereut.
Wenn die Steno's das nächste mal wandern
geh'n,
werden wir uns bestimmt wiederseh'n.
Unserer Organisatorin - Frau Heining - gehört
ein herzlicher Dank,
sie hatte mit Weg und Ziel eine glückliche Hand.



Neues von den „Junggebliebenen“

Tanzen erfreute die Bewohner im AWO-Seniorenzentrum Uhlenbrock in Buer-Hassel. Im März haben wir dort ein umfangreiches Programm gezeigt: Seniorentanz, Sitztanz, Sketsche und Lieder, die alle gerne singen. Am 31. Juli waren wir mit unserem Tanzkreis bei den Senioren in der Apostelkirche in Buer. Unser Programm kam auch hier gut an.

Am Samstag, 26. Juli, trafen sich die Seniorentanzkreise von Frau Weller und Frau Rose zum Frühstücksbuffet im Dorfkrug. Es wurde sehr lebhaft erzählt bei einem sehr ausreichenden Frühstückangebot.

Im September feiern wir unser 10-jähriges Beisammensein im Seniorentanz. In der nächsten Ausgabe berichten wir mehr darüber.

Termine

15.07.2003 bis 20.07.2003

44. Intersteno-Kongress, Rom

21.07.2003 bis 25.07.2003

Vereinsleistungsschreiben Schüler

29.09.2003 bis 02.10.2003

Vereinsleistungsschreiben Mitglieder

ENTFÄLLT! 18.10.2003

Herbstfest Stenografenverein Buer
im Waldhaus Resse **ENTFÄLLT!**

03.10.2003

Tour de Ruhr

08.11.2003

Bundespokalschreiben in Ettlingen

31.01.2004

JHV Bezirk Rhein-Ruhr in Marl

19.05.2004 bis 23.05.2004

Deutsche Meisterschaften in Obertshausen

06.11.2004

Bundespokalschreiben

04.05.2005 bis 07.05.2005

Deutsche Meisterschaften